



VBZAS
AareSüd.ch

INFO

AUSGABE
2022

An alle Einwohner/-innen der Region Bucheggberg-Wasseramt

Informationen aus dem Verband Bevölkerungs- und Zivilschutz AareSüd



**Liebe Leserin,
lieber Leser**

Ereignisse wie Corona oder Ukraine-Krieg führen dazu, dass wir uns über unsere Sicherheit Gedanken machen. Die Versorgungssicherheit mit Gütern des täglichen Bedarfs wie Lebensmittel oder WC-Papier, Strom, Betriebsstoffe für Heizungen und Fahrzeuge, Wasser usw. beschäftigen uns. Aber auch die Frage nach einem persönlichen Schutzplatz bei einem kriegerischen Ereignis ist plötzlich wieder aktuell.

Die Vorsorge zur Bewältigung von Schadenereignissen oder kriegerischen Bedrohungen ist gross und viele Organisationen sind darin integriert. Der Zivilschutz ist ein Teil davon. Seine Aufgaben sind unterstützend und vielfältig. Unsere Angehörigen des Zivilschutzes werden dazu ausgerüstet und ausgebildet, die Gemeinden bei einem Schadenereignis aktiv zu unterstützen.

Es ist aber auch Aufgabe unseres Zweckverbandes einen Regionales Führungsstab sicherzustellen. Dieser soll bei einem grossen Schadenereignis die politischen Behörden in der Bewältigung des Schadenereignisses führungs-mässig unterstützen und mithelfen, die verschiedenen beteiligten Organisationen zu koordinieren und die richtigen Mittel bereitzustellen. In diesem Bereich sind wir noch im Aufbau. Ziel ist es, bis spätestens Ende 2023 entsprechend professionell aufgestellt zu sein.

Die Aufgaben sind und bleiben vielfältig. Kader und Mannschaft unseres Verbandes sind bestrebt im Ereignisfall bereit zu sein. Dafür danke ich allen Beteiligten ganz herzlich.

Uns allen wünsche ich auch für das nächste Jahr möglichst keine ausserordentlichen Ereignisse, die den Einsatz von Angehörigen des VBZAS notwendig machen.

Reto Vescovi, Präsident VBZAS

Einsätze 2022

Ein vielseitiges Jahr liegt hinter uns – ein Überblick über die wichtigsten Zahlen und Ereignisse.

Unwetter- und Nothilfeinsätze 2022

9 AdZS / 10 DT / 100 Einsatzstunden
Wasserwehreinsatz und Beleuchtung Turm
Museum Halten bei Brandserie

WK Tage des Bataillons AareSüd

450 AdZS / 2240 DT / 20160 WK-Stunden
Detailausbildung im praktischen und theoretischen Einsatz der Angehörigen

WK EzG des Bataillons AareSüd

150 AdZS / 744 DT / 6700 EzG-Stunden
Einsätze zugunsten der Gemeinschaft /
Führungsausbildung auf Schadenplätzen und
Unterstützung der Veranstalter, Gemeinden,
Polizei Kt. SO

DT: Dienstage / AdZS: Angehörige des Zivilschutzes

Mehr lesen? >

Wenn Sie den gelben Artikel-Balken sehen, lesen Sie gerade einen Bericht, der in diesen vier Seiten nicht komplett untergebracht werden konnte – erst recht nicht die vielen Fotos. Den ganzen Bericht finden Sie über den QR-Code auf unserer Website, ebenso die Fotogalerie.

Liebe Schutzdienstpflichtige

Als erstes bedanke ich mich herzlich bei allen Angehörigen der RZSO AareSüd für die geleisteten Dienste im Jahr 2022. Ihr habt sensationelle Arbeit für unsere Mitmenschen in den Gemeinden der Region AareSüd geleistet.



Im Jahr 2022 haben wir unseren Fokus auf die Ausbildung des Kaders und deren Mannschaftsangehörigen gelegt. Dies werden wir in den Folgejahren weiter intensivieren.

Die neue Tagesstruktur in der Geschäftsstelle hat sich bewährt und gefestigt. Es wird noch die eine oder andere Aufbauarbeit in der Milizorganisation und der Geschäftsstelle nötig sein, die wir während der Pandemie-Einsätze nicht erledigen konnten.

Die Planungen für das Jahr 2023 laufen. Das neue Jahr hält zahlreiche und interessante Aufgaben für die RZSO AareSüd bereit. Schwergewichtsthemen nebst der Grundausbildung werden sein: Selbstorganisation, Selbstdisziplin, Sorgfaltspflicht, Eigenverantwortung und Eigeninitiative im Dienstbetrieb.

Über eure persönlichen Dienstleistungen 2023 werdet ihr wie gewohnt mittels Dienstvoranzeige informiert, die Detailaufgebote erhaltet ihr mindestens 6 bis 8 Wochen vor Kursbeginn.

Sollte es zu Nothilfeinsätzen kommen, werdet ihr via eAlarm oder bei Stromausfall mittels Sirenenalarm aufgeboten. Bei Letzterem hört bitte Radio und befolgt die Verhaltensanweisungen der aufbietenden Behördenstelle (Kanton SO, Region AS).

Ein spezieller Dank gilt unseren Mitarbeitern/-innen: Felix Hermann, Christine Zürcher, Daniela Geigele, Dario Hulliger sowie Lars Hummel (IT). Herzlichen Dank für euren ausserordentlichen Einsatz und die offene Zusammenarbeit.

An dieser Stelle danke ich auch dem neuen Vorstand und den Delegierten des VBZAS für die konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2022 sowie in Zukunft herzlich.

Für die bevorstehende Weihnachtszeit wünsche ich euch und euren Familien schöne und besinnliche Tage, für den Jahreswechsel einen guten Rutsch und einen guten Start ins 2023.

Ich freue mich mit meinem Kader, euch im nächsten Jahr in Kursen und bei Einsätzen wiederzusehen – gute Gesundheit dir und deinen Angehörigen.

Michael Grädel

Bat. Kdt / Leiter Zivilschutz

Erdbeben in Balsthal

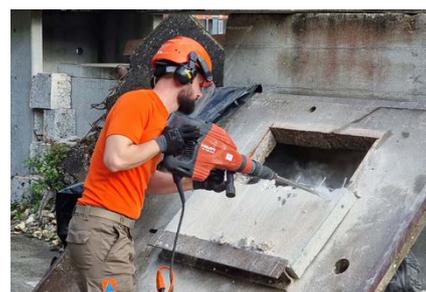
Ein Erdbeben der Stärke 8,4 mit Epizentrum im Basel hat zum Einsturz eines Mehrfamilienhauses in Balsthal geführt. Der Zivilschutz wird hinzugerufen, da die Blaulicht-Organisationen Unterstützung benötigen.



Artikel >

Dieses Szenario ist nicht völlig aus der Luft gegriffen – es sind aber bloss die Rahmenbedingungen der Inspektion der RZSO AareSüd. Sie verfolgt das Ziel, dass die Pioniere des Zivilschutzes die Unter-

stützung der Blaulicht-Organisationen im Falle eines Grossereignisses üben. Lesen Sie mithilfe des QR-Codes, wie Stefan Ruchti, Zugführer Pioniere, diesen Tag im September 2022 erlebt hat.

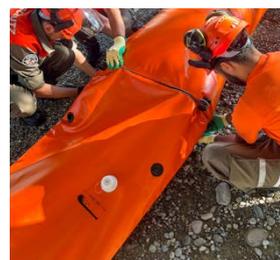


Partner-Support: Wir «bringens»!

Wir unterstützen die Blaulicht-Organisationen und andere Partner mit Material – und wenn nötig auch mit Manpower!

Die Zivilschutzanlagen Zuchwil und Lütterswil als Einrückungsorte und Aeschi sowie Kriegstetten als reine Materialdepots sind an strategisch wichtigen Punkten im Gebiet Aare-Süd und bestens mit allem Nötigen ausgerüstet. So sind wir rasch vor Ort und können unsere Partner schnell

und effektiv unterstützen. Egal ob mit Material für die Wasserwehr als Unterstützung für die Feuerwehr, Beleuchtungen für schützenswerte Bauten oder sonstigem Material für andere Partner des Bevölkerungsschutzes – wir helfen, wo immer wir gebraucht werden.



Vom komplett ausgerüsteten Anhänger über das neue Beaver-Schutzsystem bei Flächenwasser bis zu Beleuchtungsmaterial für schützenswerte Bauten: Der Zivilschutz «bringts»!

Vielseitige WK-Einsätze

Anlässlich des «ÄmmeFescht» wurde am Sonntag, 15. Mai 2022, der zehnte Solothurner Waldwanderweg eingeweiht. An den Arbeiten war auch die Zivilschutzorganisation AareSüd tatkräftig beteiligt.



Artikel >

Fleissige Wanderer hatten die leeren Eichenstelen entlang der Emme schon längst bemerkt. Sie wurden im April von rund 30 Pionieren der RZSO AareSüd montiert und gehören zum ca. 12 km langen Waldwanderweg, der sich vom Emmenspitz in Luterbach bis an die Bogenbrücke in Gerlafingen erstreckt. In Derendingen entstand eine Beobachtungsplattform. Der neue Waldwanderweg ist ein ideales Beispiel, wie der Zivilschutz gemeinsam mit lokalen Firmen ein kantonales oder kommunales Projekt umsetzen kann.

Das alte Feuerwehrmagazin in Recherswil ist Geschichte

Zivilschutz-Einsätze bedeuten nicht nur aufbauen: Der Auftrag für den Rückbau des alten Feuerwehrmagazin in Recherswil wurde als Rettungsübung unter Einsatz aller Pioniergerätschaften ausgestaltet und die alten Mauern entfernt.



Entlassung & Brevetierung

Entlassungen: Der Zivilschutzkommandant, sein Kader und seine Mitarbeiter/-innen empfangen die Zivilschutzdienstleistenden des Jahrgangs 1989 zur Verabschiedung in der Zivilschutzanlage Zuchwil.

Im Beisein der Vertreter der Gemeinde sowie der Kantons- und Verbandsvertreter dankte Michael Grädel den Abtretenden für ihren Einsatz. Unter den 35 zu verabschiedenden Schutzdienstpflichtigen waren auch einige Personen älterer Jahrgänge, die ihr Wissen und ihre Einsatzbereitschaft dem Zivilschutz freiwillig über das Pflichtalter hinaus zur Verfügung stellten. Mit einem kleinen Dankeschön wurden auch sie aus dem Dienst entlassen.

Kader und Spezialisten-Brevetierung

In flottem Tempo wurden dieses Jahr die 25 Brevetierungen vollzogen. Bei den frisch brevetierten Kadermitgliedern und Spezialisten war das Engagement und die Freude für die neue Herausforderung zu

spüren. Der Vertreter des VBZAS, Thomas Frey, betonte auch die Wichtigkeit der Aufgaben, in denen sich der Zivilschutz in der Vergangenheit schon bewiesen musste – und vor allem auch in Zukunft zu bewältigen haben wird.

Die Brevetierten sind: Hulliger Dario, Andereggen Linus, Lauener Florian, Arunthavanathan Kirikaran, Vllasalija Burim, Luder André, Ruprecht Samuel, Aloisi Eric, Bieri Marco, Ingold Ronny, Pinarbasi Sefkan, Adili Lukman, Bachmann Wanja, Knieriemen Kai, Wüthrich Marc, Stuber Yannick, Valenti Roman, Guldemann Ivan, Sanmugarajah Praveenth, Schreier Simon, Jacquemai Jan, Marti Kevin, Ruf Joscha, Seiler Florian, Thomann Fabian, Melliger Jeffrey



Notfalltreffpunkte

Katastrophen, Grossereignisse, ernste Versorgungsengpässe oder tagelange Stromausfälle sind auch für die Schweiz mögliche Szenarien.

In solchen Ereignisfällen wird die Bevölkerung über Sirenen, Radio oder Alerts wiss alarmiert bzw. informiert. Sollten diese Informationskanäle ausfallen, sorgen zentrale Anlaufstellen für einen koordinierten Ablauf.

Jede Gemeinde im Kanton Solothurn verfügt deshalb über einen sogenannten «Notfalltreffpunkt», wo sich die Bevölkerung im Ereignisfall hinwenden kann. Diese sind permanent mit einem einheitlichen Logo (siehe Foto) gekennzeichnet und daher bereits im Alltag gut erkennbar. Im vergangenen Jahr wurden diese zentralen Anlaufstellen punktuell vom Zivilschutz AareSüd getestet. Das flexible Konzept hat sich bewährt und deckt alle möglichen Szenarien ab.

In einer Notlage betreuen Zivilschützer unterstützt durch Gemeindefunktionäre diese Notfalltreffpunkte. Sie sind mit krisensicheren Kommunikationsmitteln ausgerüstet. Es handelt sich um reine Informationspunkte. Die Versorgung durch Lebensmittel, Strom o. ä. direkt am Notfalltreffpunkt ist nicht abgedeckt.

i Tipp: Auf der Plattform notfalltreffpunkt.ch finden Sie Ihren nächstgelegenen Notfalltreffpunkt.

Zivilschützer der RZSO AareSüd haben testweise einen Notfalltreffpunkt in Betrieb genommen und spielen übungshalber diverse Szenarien durch.



STRAFSACHEN

Nicht Eingerückte 2022

Im Jahr 2022 sind bei Einsätzen und Wiederholungskursen Pflichtige aus verschiedenen Gründen nicht eingerückt oder haben dienstliche Anordnungen nicht befolgt. Alle Fälle wurden durch die Geschäftsstelle AareSüd vor beurteilt – wo nötig wurden die AdZS zu einer Befragung vorgeladen.

29 AdZS wurden befragt, davon mussten 11 durch den Kanton verwahrt werden. Bei 5 der gemeldeten AdZS wurde bei der Staatsanwaltschaft ein Strafverfahren eröffnet und eine Verzeigung mit Strafregistereintrag ausgesprochen. Bei 13 Strafverfahren sind die Massnahmen noch hängig.

INVESTITION

Neue Fahrzeuge für bessere Einsatzbereitschaft



Artikel >

Die Zeiten, in denen Zivilschützer nur zum Sandschaufeln oder Asthäckseln aufgeboden wurden, sind längst vorbei. Einsätze und Ereignisse wie der Betrieb eines Impfzentrums, eine Überschwemmung im Bucheggberg nach starken Regenfällen oder ein Hangrutsch in Biberist haben gezeigt, dass der Zivilschutz zu einer Organisation mit «Allround-Spezialisten» geworden ist.

Nebst umfassendem Know- und Do-how ist es von grösster Bedeutung, dass Werkzeuge und Transportmittel laufend auf die vielseitigen Anforderungen abgestimmt werden. Die fünf überalterten Transportfahrzeuge VW T4 sowie ein Fiat Scudo haben mit ihren 20 bis 24 Dienstjahren, Kilometerständen bis 150'000, hohen Reparaturkosten sowie tagelangen Ausfällen ihren Zenit weit überschritten.

Dank der sechs neuen und identischen Fahrzeuge VW T6.1 gehören funktionale und logistische Engpässe der Vergangenheit an. Mit einer Kapazität von 9 Personen, Allradantrieb, Klimaanlage und Freisprechanlage halten zeitgemässe Funktionen Einzug in den Zivilschutzalltag, wo Zivilschützer nun rasch und zuverlässig im gesamten Einzugsgebiet zwischen Steinhof und Schnottwil verschoben werden können.



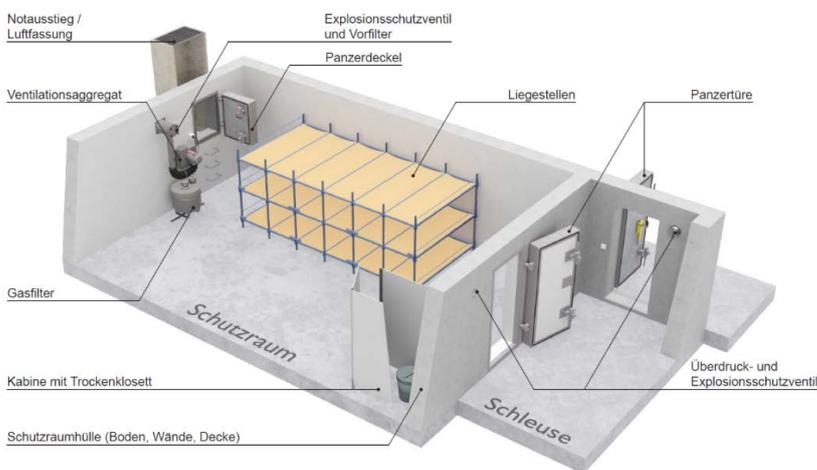
PSK: Periodische Schutzraumkontrolle

Durch den Kriegsausbruch in der Ukraine ist das Informationsbedürfnis bezüglich Schutzräumen gestiegen. Grundsätzlich darf aber entwarnt werden, denn in der Schweiz gilt das Prinzip «jeder Einwohnerin und jedem Einwohner ein Schutzplatz».

Damit ein Schutzraum als betriebsbereit gilt, muss er mindestens alle zehn Jahre kontrolliert werden. So will es der Bund (Art. 81 ZSV). Die Verantwortung der Ausführung liegt bei den Gemeinden. In

der Region AareSüd wurde die Kontrolltätigkeit von allen Verbandsgemeinden, mittels Gemeinderatsbeschlüssen, an den Zivilschutz übertragen.

Schutzraum mit Schleuse



Schutzräume sind spartanisch ausgerüstet und primär für den Fall eines bewaffneten Konflikts konzipiert. Neben der Schutzraumhülle (Boden, Wände, Decke) aus Stahlbeton muss jeder Schutzraum insbesondere über Notausstieg und Belüftungssystem verfügen (vgl. Grafik). Der Hauseigentümer ist verpflichtet, seinen Schutzraum bzw. die Einrichtungen zu unterhalten (Art. 65 BZG). Schutzräume dürfen zwar für «zivilschutzfremde Zwecke», wie zum Beispiel als Lager, Keller, Bastel- und Spielraum oder Archiv genutzt werden, müssen aber auf Anordnung des Bundes umgehend bezugsbereit gemacht werden können.

Im 2022 hat die Zivilschutzorganisation AareSüd in zwei WK rund 550 Schutzräume geprüft. Die Anmeldung der PSK beim Hauseigentümer erfolgt ca. 6 – 8 Wochen vor dem Kontrolltermin per Briefpost. Allfällige Mängel müssen innerhalb eines Jahres behoben werden. Werden bei der Bestandsaufnahme kritische Mängel festgestellt, ist eine Nachkontrolle zwingend nötig. Diese wird durch den Zivilschutz durchgeführt.

Detailliertere Informationen erhalten Sie unter

aaresued.ch/psk



Kontakt

Zivilschutz AareSüd
Fabrikstrasse 1
4562 Biberist

T 032 674 46 00
M 079 767 46 10 (Mo–Fr)
info@aaresued.ch



Besuchen Sie uns online:
www.aaresued.ch

Impressum

Erscheint 1-mal jährlich
Auflage 40'000 Exemplare

Verteilung an alle Haushalte der Bezirke Bucheggberg und Wasseramt, Zivilschützer und Behörden

Redaktion Infogruppe
Layout jaeggi & tschui, Gerlafingen
Druck Merkur Druck, Langenthal